VON SALIS



Grand Cru AOC, St. Emilion AC

Château Figeac Petit Figeac 2016

CHF 75.00

75cl
13%
Bordeaux
Merlot, Cabernet Franc
Robert Parker: 90
AN 6965716

Degustationsnotiz
Tiefes Purpur, satt in der Mitte, Granatschimmer am Rand. Geniales Bouquet, feine Kräuternoten, rote Pflaumen und Johannisbeeren, feine Ruby-Port-Nuancen, sehr homogen im Ansatz. Eleganter Gaumenbeginn, viel Souplesse und stoffiges, veloursartiges Extrakt.

Trinkreife
Jahrgang + 20 Jahre

Produzent
Das Château Figeac ist ein ausserordentlich historisches Weingut, dessen Ursprung in der römischen Zeit zu suchen ist. Im Mittelalter war das Weingut, dessen Besitzer des Öfteren wechselten, noch 250 Hektar gross. Aufgrund von Rebläusen wurde ein Großteil des Anwesens im 19. Jahrhundert stark dezimiert, sodass das Château Figeac nicht mehr zu den führenden Weingütern Frankreichs gehörte. André Villepigue, der Urgrossvater von Thierrry Manoncourt, kaufte das Weingut 1896. André Villepigue vermochte die Ausstattung des Weinkellers und die Pflege der Rebstöcke stetig zu verbessern, sodass das Weingut nach ein paar Jahren wieder zu den besten Unternehmen des Landes gehörte. Später führte Thierry Manoncourt das Weingut weiter, bis es von dem Schwiegersohn Eric d'Aramon übernommen wurde., Château Figeac, eine majestätische Domäne in Saint-Émilion, mit einer Geschichte, die bis ins 2. Jahrhundert zurückreicht, verkörpert die zeitlose Eleganz und den unvergleichlichen Charme dieser renommierten Weinregion. Im Jahre 2022 wurde Château Figeac in den Rang eines Premier Grand Cru Classé A erhoben und zählt damit zu den herausragenden Produzenten aus St. Emilion. Die Weinberge von Château Figeac erstrecken sich über 40 Hektaren und profitieren von den einzigartigen Terroir-Bedingungen von Saint-Émilion. Dabei verfügt Figeac über zahlreiche natürliche Vorzüge, die es ermöglichen, extreme Wetterbedingungen zu überstehen. Der blaue Lehmboden bewahrt die Feuchtigkeit tief im Untergrund, während die Wälder, Hecken, Teiche und Bäche auf den 13 Hektaren des Weinguts ein kühles Mikroklima schaffen. Der Sortenspiegel umfasst typisch für die Region Merlot, Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon, die Grundlage sind für die unverkennbare Feinheit und Komplexität der fertigen Weine. Die Weine von Château Figeac sind für ihre Eleganz, Raffinesse und Langlebigkeit bekannt. Mit samtigen Tanninen und einer Fülle von Aromen, darunter reife dunkle Früchte, Blumen und eine subtile mineralische Note, spiegeln sie perfekt die Essenz des Saint-Émilion Terroirs wider.

VON SALIS



Château Figeac Petit Figeac 2016

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.
Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Das Weinbaugebiet von St. Émilion (AOC) zählt mit 5500 Hektaren zu den bekanntesten und berühmtesten im Südwesten Frankreichs. Innerhalb des Weinbaugebiets Bordelais bildet St. Émilion zusammen mit Pomerol das Kerngebiet des «Rechten Ufers» der Gironde und der Dordogne; nach der Stadt Libourne auch Libournais genannt. Wie auf dem «Rechten Ufer» üblich, dominiert auch in den Cuvées von St. Émilion zumeist die Rebsorte Merlot.